

Präsentation am 30. September 2015

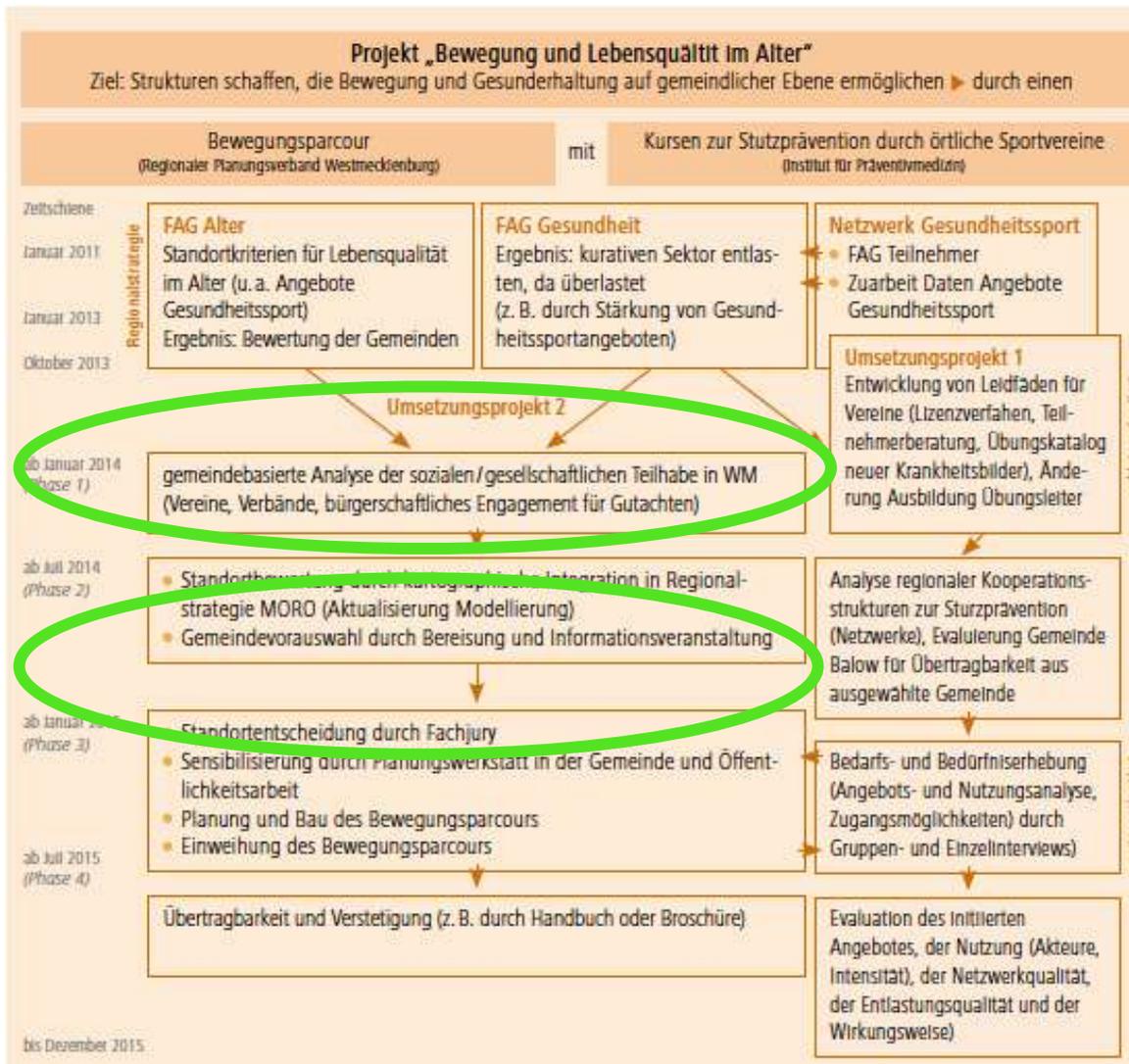
Erfassung bürgerschaftlichen Engagements und sozialer Teilhabe in der Region Westmecklenburg

Umsetzungsprojekt Bewegung und Lebensqualität im Alter
Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge



Auftragnehmer:

Thünen-Institut für Regionalentwicklung und Urbanizers Büro für städtische Konzepte



Quelle: Regionalstrategie Daseinsvorsorge, S. 22, eigene Darstellung

Wovon wir eigentlich reden – bürgerschaftliches Engagement und soziale Teilhabe kurz umrissen

Bürgerschaftliches Engagement

- breit angelegtes Verständnis, offen für Themen- und Formenvielfalt

Soziale Teilhabe

- ✦ Einbindung in nachbarschaftliche Netzwerke
- ✦ Gleichberechtigte Beteiligung am lokalen Gemeinschaftsleben
- ✦ Gegenteil von Ausgrenzung und sozialer Isolation

Ländliche Räume und demografischer Wandel

- ✦ Demografischer Wandel ist Teilprozess gesellschaftlichen Wandels
- ✦ Kumulierende Auswirkungen mehrdimensionaler Prozesse in ländlichen Räumen
- ✦ ABER: Veränderungsprozesse verlaufen nicht linear und nicht überall gleichzeitig

Nah dran am Geschehen – Methoden und Vorgehensweisen

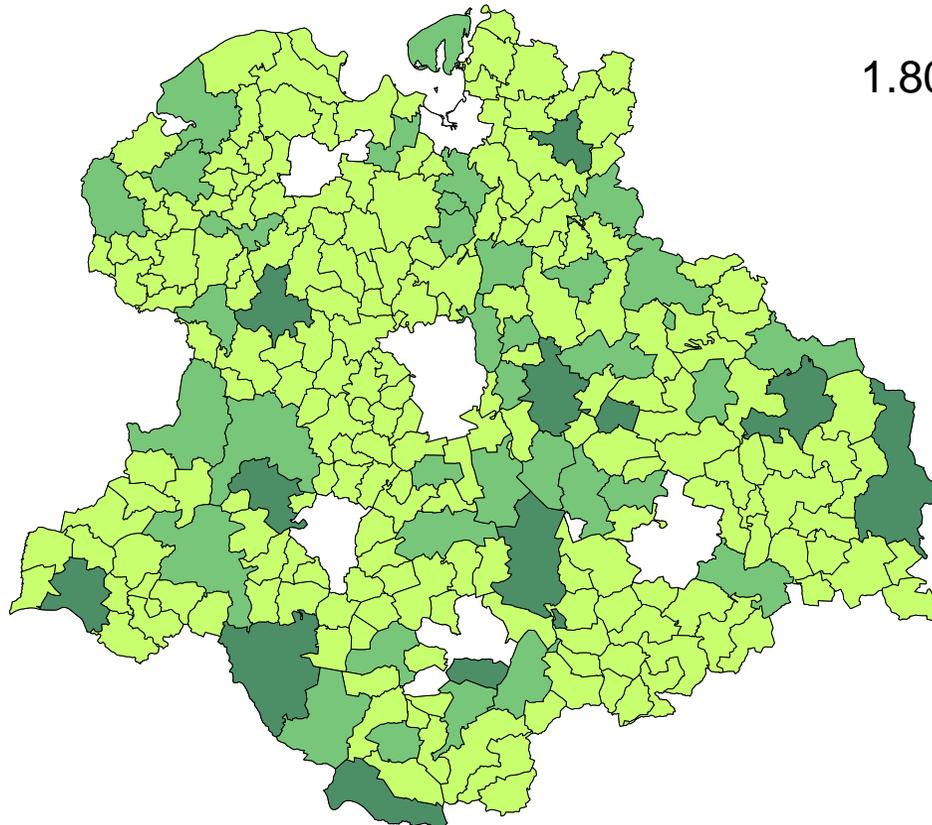
Im Blickfeld:

- ✦ Die Gemeinden der Planungsregion Westmecklenburg (Mittel- und Oberzentren ausgenommen)

Methoden:

- ✦ Auswertung der Amtsblätter und Internetseiten der Ämter und Gemeinden
- ✦ Leitfadengestützte Interviews mit Vertretern der Ämter und weiteren Experten
- ✦ Vor-Ort-Recherche

Aus der Vogelperspektive – die Engagementlandschaft



1.800 Vereine, Gruppen, Initiativen

Untersuchungsraum Westmecklenburg
Engagement in den Gemeinden
 < 10
 10 - 30
 > 30
 Mittel- und Oberzentren

Basisbefunde

- ✦ Bürgerschaftliches Engagement ist überall in der Region vorhanden: Es gibt keine weißen Flecken auf der Engagementlandkarte.
- ✦ Quantitativ betrachtet, gibt es Unterschiede zwischen den Gemeinden. Einige weisen überdurchschnittlich viele aktive Vereine und Initiativen auf, andere liegen unter dem Durchschnitt.
- ✦ Engagementlandkarte ist ein Arbeitsinstrument => Ausgangspunkt für vertiefende Recherchen.

Über Ähnlichkeiten und Unterschiede - Cluster

Fokus: Vereine, Initiativen



Über Ähnlichkeiten und Unterschiede - Cluster

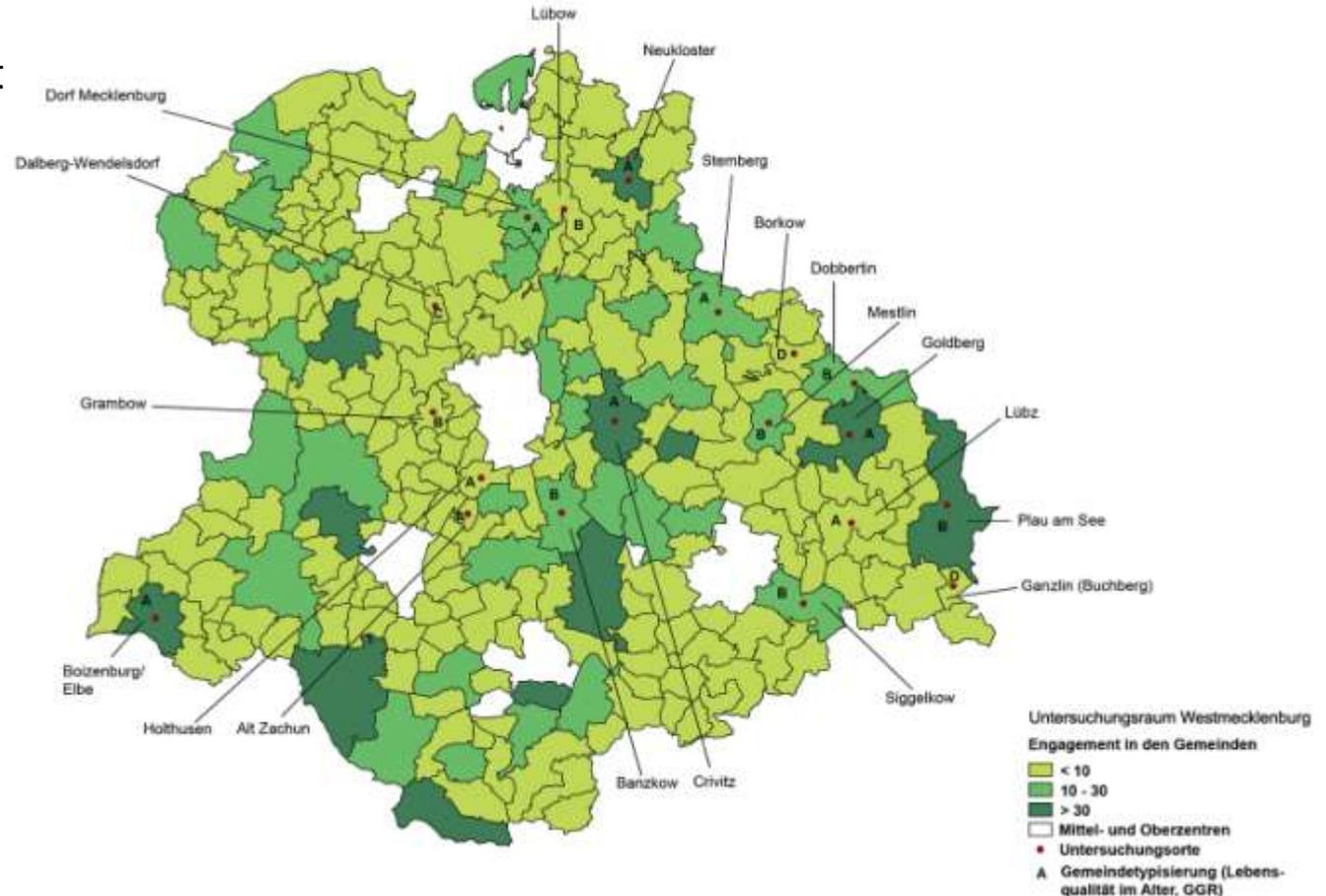
Wir stellen eine deutliche Dominanz fest...

- ★von Stützfeilern und Alltagshelden, also Gruppen, die sich in einem formalisierten, von außen vorgegeben Rahmen bewegen.
- ★ ...von Gruppen (große Teile der Stützfeiler, Alltagshelden und Leuchttürme), deren Aktivitäten sich im Bereich Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Nachbarschaftshilfe bewegen

=> diese Gruppen entfalten wirksame Kräfte für soziale Teilhabe und Lebensqualität

Ins Innenleben geblickt – Engagementtypen

Fokus Engagement vor Ort



Ins Innenleben geblickt – drei Typen



Bürgerschaft als Entwicklungsmotor



Bürgerschaft auf Inseln



Etablierte, kooperative Bürgerschaft

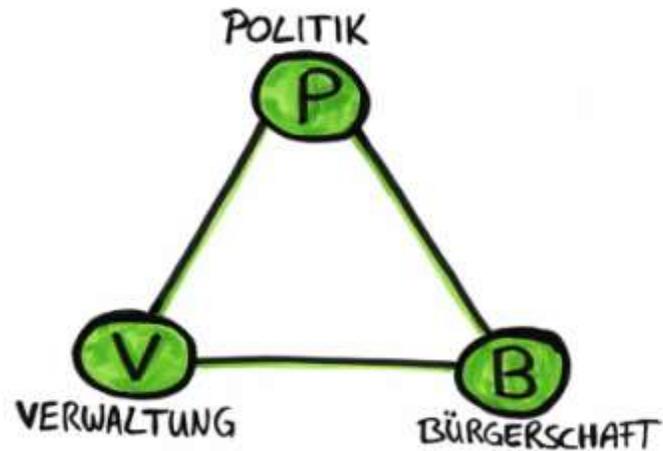
Was prägt - Schlüsselthemen



Wahrnehmungs- und
Anerkennungskultur



Ressourcen



Dreieck Bürgerschaft – Politik – Verwaltung

Was bleibt? - Resümee

- ✦ Anerkennen, dass die Engagementlandschaft in Westmecklenburg vielseitig und vital ist, aber auch, dass bürgerschaftliches Engagement in lokale Strukturen eingebettet ist und damit von einem gewissen Eigensinn engagierter Bürger getragen wird
- ✦ Es geht nicht einfach um ein „Mehr“ an Engagement und um ein „Plus“ bei der Anzahl der Aktiven, sondern darum, das Aufwachsen einer lebendigen lokalen Bürgergesellschaft zu fördern und damit die Vielschichtigkeit und den Variantenreichtum des bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen anzuerkennen.

Nicht für die Schublade – Ergebnisse im Praxistest

Bewegungsparcours
in Crivitz



Eröffnung
4. September 2015

Schlussfolgerungen aus Erhebung und Umsetzungsprojekt

Wahrnehmungs- und Anerkennungskultur

Monitoring einführen, Zugang zu Informationen verbessern, Kommunikationskanäle ausbauen

Dreieck Bürgerschaft – Politik – Verwaltung

Beratungs-, Weiterbildungs- und Coachingangebote zur Qualifizierung der Gruppen, Beratung vor Ort anbieten

Ressourcen

Öffentliche Förderung flexibilisieren, erprobte Finanzierungsmodelle auf Übertragbarkeit und Weiterentwicklung prüfen